

# GEMEINSAMES MINISTERIALBLATT

des Bundesministers des Innern / des Bundesministers für Vertriebene  
des Bundesministers für Wohnungsbau / des Bundesministers für gesamtdeutsche Fragen  
des Bundesministers für Angelegenheiten des Bundesrates

HERAUSGEGEBEN VOM BUNDESMINISTERIUM DES INNERN

2. JAHRGANG

BONN, DEN 16. JULI 1951

NUMMER 19

## Der Bundesminister des Innern

### A. Amtliche Bekanntmachungen

### V. Öffentliche Fürsorge, Jugendwohlfahrt und Leibesübungen

#### Bundes-Jugendwettkämpfe

#### Aufruf!

Hiermit rufen wir die gesamte deutsche Jugend auf, sich an den in diesem Jahre erstmalig stattfindenden Bundes-Jugendwettkämpfen zu beteiligen. Die Bundes-Jugendwettkämpfe sollen die ganze deutsche Jugend erfassen, sie zu regelmäßiger und vielseitiger Ausbildung des Körpers in frohem Wettkampfegeist anregen und in ihr das Bewußtsein der Zusammengehörigkeit erwecken.

Die Bundes-Jugendwettkämpfe werden in den Gemeinden oder Kreisen des ganzen Bundesgebietes durchgeführt. Zur Trägerschaft für die Bundes-Jugendwettkämpfe sollen sich die öffentlichen Stellen, die Schulen, alle an der Jugend interessierten freien Organisationen und vor allem die Jugend- und Sportverbände zusammenfinden.

Die Bundes-Jugendwettkämpfe sollen den Kern für allgemeine Veranstaltungen für die Gesamtjugend in den Kreisen und Gemeinden bilden. Von besonderer Bedeutung wird dabei sein, daß sich die Schuljugend und die schülentlassene Jugend zu einem gemeinsamen Fest zusammenfinden.

Unser Aufruf geht auch an alle Behördenleiter, insbesondere in den Gemeinden und Gemeindeverbänden, an die Jugend- und Sportämter, an die Jugendführer, an die Turn- und Sportführer, an die Schulleiter, Lehrer und Jugendpfleger, kurz an alle, die verantwortlich in der Jugendarbeit stehen, mit der Bitte, durch enges Zusammenwirken den Erfolg der Bundes-Jugendwettkämpfe zu sichern. Bei der Bildung örtlicher

Ausschüsse bitten wir die Behördenstellen die Initiative zu ergreifen.

Wenn auch die praktische Durchführung der Bundes-Jugendwettkämpfe auf der örtlichen Ebene liegen wird, so bitten wir doch, auch alle Landesregierungen und alle Regierungspräsidenten, sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten für einen reibungslosen Ablauf der Bundes-Jugendwettkämpfe einzusetzen. Gegebenenfalls wird es zweckmäßig sein, auch im Bereiche dieser Behörden Ausschüsse unter Heranziehung der beteiligten freien Verbände zu bilden.

Der einheitliche Gedanke der Bundes-Jugendwettkämpfe wird durch die Verleihung von Siegerurkunden mit der Unterschrift des Herrn Bundespräsidenten und des Herrn Bundesministers des Innern seinen Ausdruck finden.

Bonn, den 16. Juli 1951.

Der Bundesminister des Innern  
Dr. Lehr

Die Ständige Konferenz der  
Kultusminister der Länder  
Landahl

Der Deutsche Städtetag  
Schwering

Der Deutsche Landkreistag  
Dr. Dresbach

Die Arbeitsgemeinschaft  
Deutscher Lehrerverbände  
Traeger

Der Deutsche Sportbund  
Daume

Der Deutsche Bundesjugendring  
Gaßner

GMBL S. 171